

# Clearingverfahren radikalisierte Jugendliche

Dr. Michael Kiefer  
 Universität Osnabrück, IIT/ AGB e. V.  
 Stand: August 2016

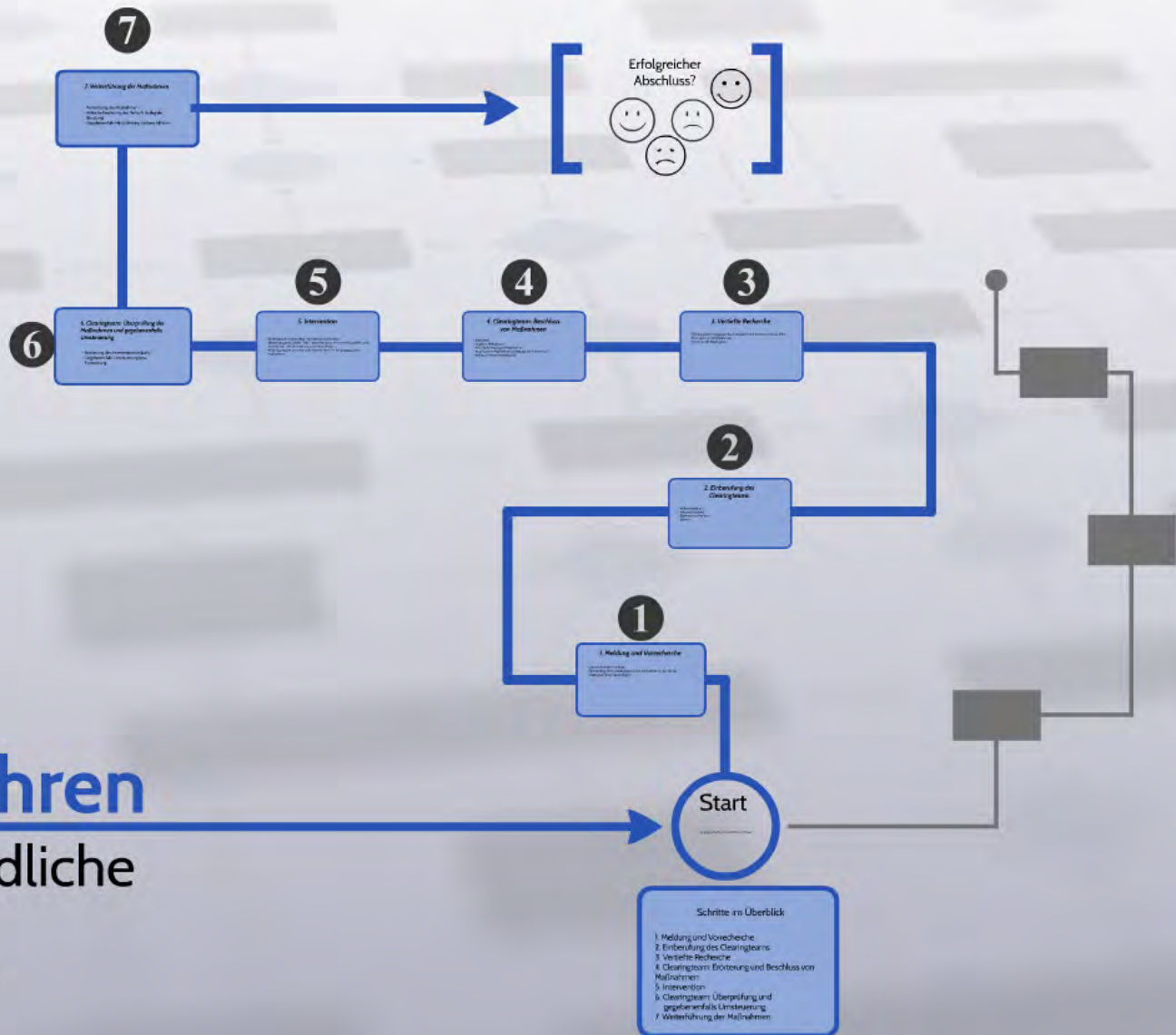
**Prämissen**

- geeigneter Privatsphärenschutz
- gemeinsame Prozessziele
- klare Verantwortlichkeiten
- akzeptierte Verfahren der Rechtsberatung eintragen
- funktionale Transparenz
- Medien- sowie Kommunikations- und Handlungsanweisungen
- ausreichende Qualität der Teamarbeit
- Sicherstellung der relevanten Absizes
- Transparenz mit Rückmeldungsmöglichkeit für involvierte Beteiligten

Prozession verläuft immer einen Dreiklang an Informationen:

Rundwissen wissen über:

- die aktuelle Lage
- über die beteiligten Personen
- über Ansatzpunkte und Möglichkeiten



# Clearingverfahren radikalisierte Jugendliche

Dr. Michael Kiefer  
 Universität Osnabrück, IIT/ AGB e. V.  
 Stand: August 2016

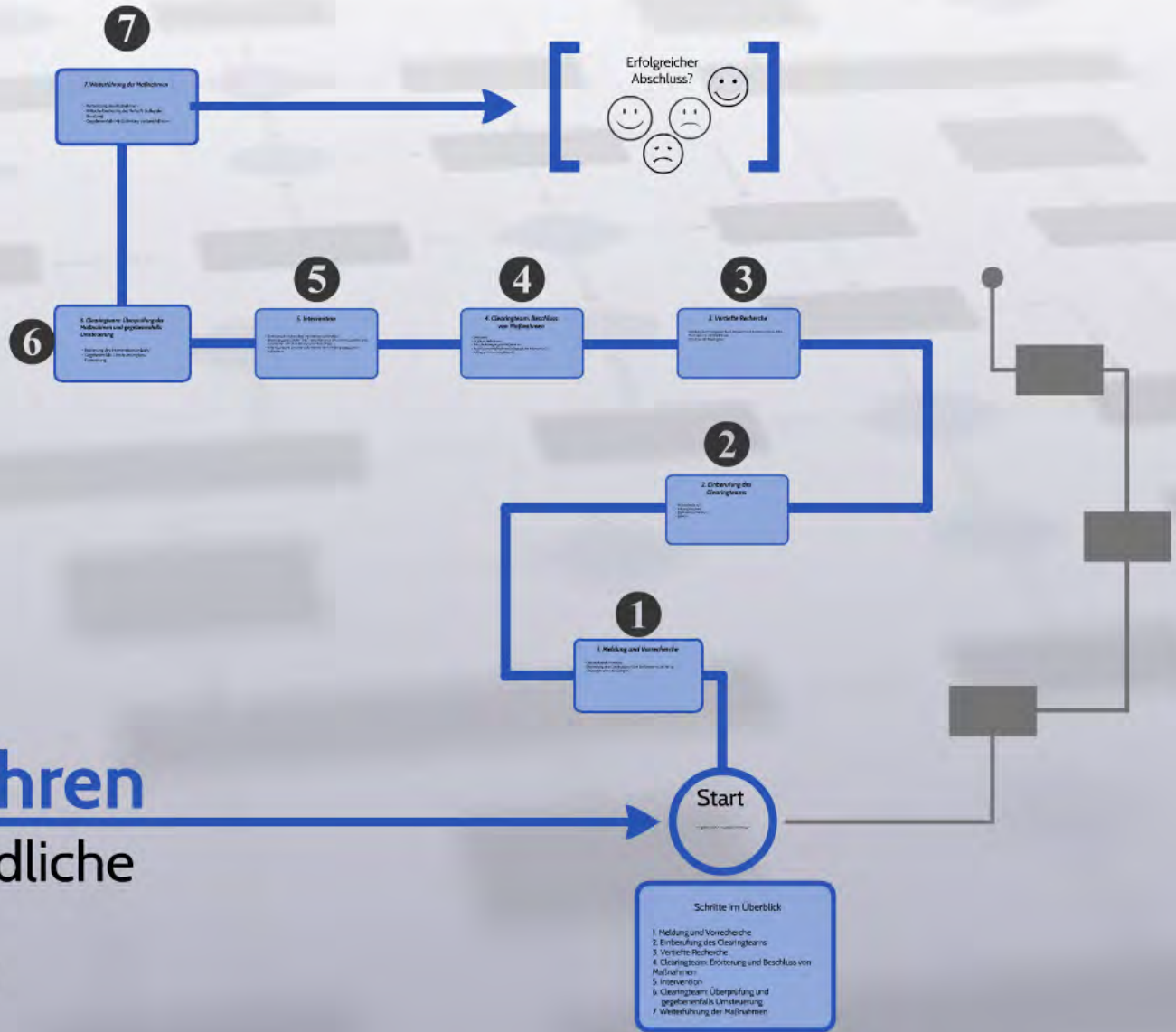
**Prinzipien**

- gemeinsame Prozessverantwortung
- gemeinsame Prozessziele
- klare Verantwortlichkeiten
- klare Rollen und Verantwortlichkeiten
- klare Kommunikation
- klare Dokumentation
- klare Verantwortlichkeiten
- klare Verantwortlichkeiten
- klare Verantwortlichkeiten

**Prüfungsvorgang** eines oder mehrerer Indikatoren

**Kundenwissen über**

- die eigene Organisation
- die Bedürfnisse der Kunden
- die Prozesse und Dienstleistungen



**Schritte im Überblick**

1. Meldung und Vorentscheid
2. Einberufung des Clearingteams
3. Verteilte Recherche
4. Clearingteam: Einberufung und Beschluss von Maßnahmen
5. Intervention
6. Clearingteam: Überprüfung und gegebenenfalls Unterstützung
7. Weiterführung der Maßnahmen

Prävention verlangt immer einen Dreiklang an Informationen:

Fundiertes Wissen über

- drohende Ereignisse
- über die bedingenden Faktortren
- über Ansatzpunkte und Gegenstrategien

# Prämissen

- gemeinsamer Präventionsbegriff
- gemeinsame Präventionsziele
- klar umrissene Zielgruppe(n)
- akzeptierte Indikatoren, die Radikalisierung anzeigen
- funktionierende Steuerung
- Melde- Kommunikations- und Handlungsprotokolle
- ausreichende Qualifikation der Präventionsakteure
- Beteiligung aller relevanter Akteure
- Teamstruktur mit Rücksprachemöglichkeit
- implementierte Handlungsstrategie

# Schritte im Überblick

1. Meldung und Vorrecherche
2. Einberufung des Clearingteams
3. Vertiefte Recherche
4. Clearingteam: Erörterung und Beschluss von Maßnahmen
5. Intervention
6. Clearingteam: Überprüfung und gegebenenfalls Umsteuerung
7. Weiterführung der Maßnahmen

# Start

Ausgelöst durch einen Vorfall oder Hinweis



# ***1. Meldung und Vorrecherche***

- Überprüfung der Hinweise
- Einberufung einer Clearingteams (oder des Gremiums, das für das Clearingverfahren zuständig ist)

## ***2. Einberufung des Clearingteams***

- Fallbeschreibung
- Informationsstand
- Optionen und Partner
- Schritte



### ***3. Vertiefte Recherche***

- Erhellung der Hintergründe durch Gespräche mit dem Betroffenen, Eltern, Geschwistern, Lehrkräften usw.
- Bericht an die Clearingteam

## ***4. Clearingteam: Beschluss von Maßnahmen***

- Sachstand
- Mögliche Maßnahmen
- Kritische Abwägung der Maßnahmen
- Beschluss von Maßnahmen (pädagogischer Intervention)
- Auftrag an Präventionsakteur(e)

## ***5. Intervention***

- Gewinnung der notwendigen Partnerinnen und Partner
- Generierung eines starken "Wir" - Eine Allianz von Eltern, Professionellen und weiteren Partnern (In Anlehnung an Haim Omer)
- Ankündigung und Umsetzung der Intervention bzw. der pädagogischen Maßnahmen

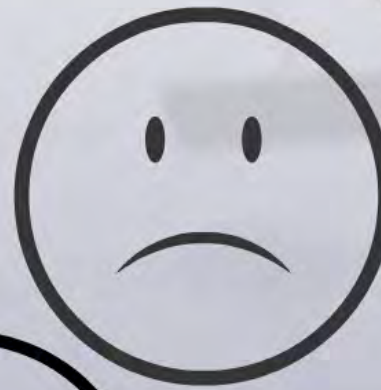
## ***6. Clearingteam: Überprüfung der Maßnahmen und gegebenenfalls Umsteuerung***

- Erörterung des Interventionsverlaufs
- Gegebenenfalls Umsteuerung bzw. Fortsetzung

## ***7. Weiterführung der Maßnahmen***

- Fortsetzung der Maßnahmen
- Kritische Erörterung des Verlaufs (kollegiale Beratung)
- Gegebenenfalls Hinzuziehung weiterer Akteure

Erfolgreicher  
Abschluss?



# Clearingverfahren radikalisierte Jugendliche

Dr. Michael Kiefer  
 Universität Osnabrück, IIT/ AGB e. V.  
 Stand: August 2016

**Prinzipien**

- gemeinsame Prozessverantwortung
- gemeinsame Prozessziele
- klare Verantwortlichkeiten
- klare Rollen und Verantwortlichkeiten
- klare Kommunikation
- klare Dokumentation
- klare Verantwortlichkeiten
- klare Verantwortlichkeiten
- klare Verantwortlichkeiten

**Prüfungsvorgang** eines oder mehrerer Indikatoren

**Kundens Wissen über**

- die eigene Situation
- die Bedürfnisse der Kunden
- die Prozesse und Dienstleistungen

